



Nr. 5 / 2. Mai 2018

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

102

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studien-
seminars für den Vorbereitungsdienst für das
Lehramt an Mittelschulen mit der weiteren
Aufgabe „Kooperation der Seminare der Grund-
und Mittelschule, der Fach- und Förderlehrer“

111

Stellenausschreibungen

Staatlich

Zweite Staatsprüfungen 2019 für das Lehramt
an Grundschulen und das Lehramt an Mittel-
schulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

103

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studien-
seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehr-
amt an Mittelschulen mit der weiteren Aufgabe
„Koordination des Vorbereitungsdienstes
Mittelschule in der Landeshauptstadt München

112

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der
Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2019

104

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019
der Fachlehrer

104

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiter/in eines
Studienseminars für den Vorbereitungsdienst
für das Lehramt an Grundschulen mit dem
Schwerpunkt Koordination der Ausbildung
im Fach Musik

112

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an
beruflichen Schulen Februar 2020 nach der
Lehramtsprüfungsordnung II

105

Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der
Akademie für Lehrerfortbildung und
Personalführung Dillingen

106

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studien-
seminars für den Vorbereitungsdienst für das
Lehramt an Grundschulen mit dem Schwerpunkt
Koordination der Ausbildung im Fach Deutsch

113

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für
Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

108

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter
eines Studienseminars für das Lehramt an
Grundschulen mit der zusätzlichen Aufgabe
der Beauftragten oder des Beauftragten für
das Thema Inklusion in der Ausbildung

110

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiter/in eines
Studienseminars für den Vorbereitungsdienst
für das Lehramt an Grundschulen mit dem
Schwerpunkt Koordination der Ausbildung
im Fach Psychologie mit schulppsychologischem
Schwerpunkt

113

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiter/in eines
Studienseminars für den Vorbereitungsdienst
für das Lehramt an Grundschulen mit der weiteren
Aufgabe „Regionale Prüfungsleitung für das
Kolloquium in der Region Nord“

111

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studien-
seminars für den Vorbereitungsdienst für das
Lehramt an Grundschulen mit der weiteren
Aufgabe „Koordination der Ausbildung im Bereich
Demokratie und Partizipation“

114

Ausschreibung von drei Stellen einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines
Seminars für den Vorbereitungsdienst für das
Lehramt an Mittelschulen 115

Ausschreibung von elf Stellen einer Seminarrektorin/
eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines
Seminars für den Vorbereitungsdienst für das
Lehramt an Grundschulen 116

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/
für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 117

Ausschreibung der freien und voraussichtlich
frei werdenden Stellen 120

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul-
konrektorin/eines Sonderschulkonrektors
an der St. Valentinsschule, Privates Sonder-
pädagogisches Förderzentrum mit dem
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 127

Ausschreibung der Stelle einer Grundschullehrerin/
eines Grundschullehrers an der privaten
Johann-Michael-Sailer-Schule 128

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen
und Hochschule im Schuljahr 2017/2018
Abteilung Schulische Fortbildung 129

Nichtamtlicher Teil

Aktion Schulfilmkoffer der
Landesmediendienste e.V. startet 129

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019 der Fachlehrer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16. Februar 2018, Az. III.3-BS7170-4b.2 058	KWMBEibl Nr. 4/2018 Seite 67
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 20. Februar 2018, Az. III.6-BP8031.1/1/54	KWMBEibl Nr. 4/2018 Seiten 68 – 71
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2020 nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 23. Februar 2018, Az. VI.2-BS 9153-7a.15 455	KWMBEibl Nr. 4/2018 Seiten 72 – 73
Zweite Staatsprüfungen 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 27. Februar 2018, Az. III.3-BS7154-4b.8 281	KWMBEibl Nr. 4/2018 Seiten 79 – 81
41. Filmtage bayerischer Schulen 2018 vom 11. bis 13. Oktober 2018 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 7. März 2018, Az. XI.8-BS4434.1-6a.14 825	KWMBEibl Nr. 4/2018 Seiten 81 – 83
Verordnung zur Änderung der Fachakademieordnung Vom 24. Januar 2018 (GVBl. S. 32)	KWMBI Nr. 4/2018 Seite 102
Verordnung zur Änderung der Schulerrichtungsverordnung Vom 8. Februar 2018 (GVBl. S. 66)	KWMBI Nr. 4/2018 Seiten 103 – 104
Gesetz zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und der Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz Vom 21. Februar 2018 (GVBl. S. 42)	KWMBI Nr. 4/2018 Seiten 105 – 110
Änderung der Bekanntmachung über die Zuordnung von im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgeübten Funktionen zu Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnungen vom 14. Februar 2018, Az. II.5-BP4012.0/9	KWMBI Nr. 4/2018 Seite 111
Änderung der Amtlichen Leihverkehrsliste über die Zulassung zum Deutschen Leihverkehr Vom 20. Februar 2018, Az. XI.1-K3135.3/7/20	KWMBI Nr. 4/2018 Seite 111
Änderung der Bekanntmachung „Berufliche Schulen mit überregionalem Einzugsbereich“ Vom 22. Februar 2018, Az. VI.7-BH9001.1/5/27	KWMBI Nr. 4/2018 Seite 112
Vollzug der Berufsfachschulordnung Pflegeberufe; hier: Zeugnismuster Vom 23. Februar 2018, Az. VI.8-BS9612-3-7-7a.1 872	KWMBI Nr. 4/2018 Seiten 112 – 133

Änderung der Bekanntmachung „Pflegebonus, Meisterprämie und Prämie für gleichgestellte Abschlüsse (Prämie), Erstattung der Gebühren für die Gebärdensprachdolmetscherprüfung sowie Meisterpreis“ Vom 1. März 2018, Az. VI.7-BH9001.7/14/9	KWMBI Nr. 4/2018 Seite 134
Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung an Grund- und Förderschulen Vom 7. März 2018, Az. IV.8-BS7369.0/43/1	KWMBI Nr. 4/2018 Seiten 134 – 137

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Zweite Staatsprüfungen 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst hält Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen 2019 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-K) in der jeweils geltenden Fassung für diejenigen Lehramtsanwärter ab, die im September 2017 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Dabei legen Bewerberinnen und Bewerber, die eine Erste Staatsprüfung oder eine Erste Lehramtsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen bzw. Mittelschulen oder eine als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben, die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen ab.

Ferner sind zu den Zweiten Staatsprüfungen die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die auf Grund einer Verlängerung oder Verkürzung ihres Vorbereitungsdienstes diesen Prüfungen zugewiesen sind sowie die Bewerberinnen und Bewerber, die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind.

Zu den Zweiten Staatsprüfungen können auf Antrag Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die sich diesen Prüfungen zur Notenverbesserung unterziehen wollen.

Hierzu wird bekannt gegeben:

- Die Prüfungen werden nach der Lehramtsprüfungsordnung II an den jeweiligen Schulorten der Prüfungsteilnehmer (Einzel- und Doppellehrprobe) und an ausgewählten Orten in den jeweiligen Regierungsbezirken (Kolloquium) durchgeführt. Die mündlichen Prüfungen finden in Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Fürth, Regensburg und Würzburg statt.
- Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:

2.1 Einzellehrprobe und Doppellehrprobe in der Zeit vom 28. Januar 2019 bis 7. Juni 2019

Hinweis: Die Reihenfolge Einzellehrprobe – Doppellehrprobe ist bei jedem Prüfungsteilnehmer einzuhalten. Daneben ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Einzel- und der Doppellehrprobe eingeräumt wird.

2.2 das Kolloquium in der Zeit vom 18. März 2019 bis 31. Mai 2019

2.3 die mündliche Prüfung in der Zeit vom 11. Juni 2019 bis 14. Juni 2019

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

3. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen zu beachten. Die Themenvergabe erfolgt in der Zeit vom 11. April 2018 bis zum 11. Oktober 2018.

4. Lehramtsanwärter, die den Vorbereitungsdienst im September 2017 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 16. Januar 2019 ablegen, können auch die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit den Zweiten Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen zu den unter Nr. 2.1 (Einzellehrprobe) und Nr. 2.3 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen.

Die Lehramtsanwärter haben dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

5. **Wiederholung** der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen **zur Notenverbesserung** nach § 11 LPO II: Zur Zweiten Staatsprüfung 2019 können auf Antrag auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2018 abgelegt und bestanden haben.
- 5.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
- 5.1.1 falls die **schriftliche Hausarbeit neu** gefertigt wird: **bis 10. Juli 2018**
- 5.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte **schriftliche Hausarbeit angerechnet** werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.**
- Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an **das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung** zu richten.
- 5.2 Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 2 und Nr. 3 (falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.
2. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen
- a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde
- b) die auf Grund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind
- c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind
- d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen
3. Die **Meldungen zur Prüfung zur Notenverbesserung** nach § 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II sind **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses** an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Nr. 2d).
4. Der **schulpraktische Teil der Prüfung** findet im Zeitraum vom **28. Januar bis 7. Juni 2019** statt. Die **mündliche Prüfung** findet im Zeitraum vom **11. bis 14. Juni 2019** statt.
5. Der **schriftliche Teil der Prüfung** findet am **15. April 2019** statt.
6. Für die Prüfungsteilnehmer 2019, die den **schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen** haben, wird als Termin der **29. Juli 2019** festgelegt.

Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der Fassung vom 14. Februar 1984 (GVBl. S. 76, BayRS 2030-2-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. April 2013 (GVBl. S. 222), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2019

1. Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst führt die Qualifikationsprüfung 2019 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl. S. 387), geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), für diejenigen Förderlehrer-anwärter durch, die im September 2017 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind.

Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LlbG und hat Wettbewerbscharakter.

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019 der Fachlehrer

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2019 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer (ZAPO-F II) vom 12. Dezember 1996 (KWMBI. I 1997 S. 50, ber. KWMBI. I S. 86), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 126 der Verordnung zur Anpassung des Landesrechts an die geltende Geschäftsverteilung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LlbG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 354) und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2018/2019 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II).

2. Die **Themenvergabe für die Hausarbeit** erfolgt in der Zeit vom **11. April 2018 bis 11. Oktober 2018**. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.

3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:

3.1. Die **Lehrproben** finden im Zeitraum vom **28. Januar 2019 bis 7. Juni 2019** statt.

Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer/der einzelnen Teilnehmerin eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.

3.2. Der **schriftliche Teil der Prüfung** findet am **15. April 2019** statt.

3.3. Die **mündlichen Prüfungen** finden im Zeitraum vom **11. Juni 2019 bis 14. Juni 2019** statt.

3.4. Für die Prüfungsteilnehmer 2019, die den **schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen** haben, wird als Termin der **29. Juli 2019** festgelegt.

3.5. Im **Erweiterungsfach** finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nr. 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.

4. Zur Qualifikationsprüfung 2019 können zur **Notenverbesserung auf Antrag** auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2018 abgelegt und bestanden haben.

4.1. Die **Meldung zur Prüfung** hat spätestens zu erfolgen:

4.1.1 falls die **schriftliche Hausarbeit neu** gefertigt wird: **10. Juli 2018**.

4.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte **schriftliche Hausarbeit angerechnet** werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses**.

Der **Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung** ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

4.2. Die Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2020 nach der Lehramtsprüfungsordnung II

1. Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im Februar 2018 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen (ZALB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1992 (GVBl. S. 487, KWMBI. I S. 602), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juni 2017 (GVBl. S. 382) begonnen haben, nehmen an der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2020 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428, KWMBI. I S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. August 2016 (GVBl. S. 268) teil.

Die Prüfungszeiträume und -orte für die einzelnen Prüfungsteile werden wie folgt festgelegt:

- die **1. und 2. Prüfungslehrprobe** in der Zeit **von Montag, 18. Juni 2018 bis Freitag, 20. Juli 2018** und **von Montag, 15. Oktober 2018 bis Freitag, 15. Februar 2019 an den Seminarschulen**
- die **3. Prüfungslehrprobe** (§ 21 Abs. 6 Satz 8 LPO II) in der Zeit **von Montag, 29. April 2019 bis Freitag, 19. Juli 2019 an den Einsatzschulen**
- die **Kolloquien** in der Zeit **von Montag, 23. September 2019 bis Freitag, 25. Oktober 2019**
- die **mündlichen Prüfungen** in der Zeit **von Montag, 23. September 2019 bis Freitag, 25. Oktober 2019**

Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 Abs. 4 und 5 LPO II festgelegten Termine und Fristen zu beachten.

2. Studienreferendarinnen und -referendare, die den Vorbereitungsdienst im Februar 2018 begonnen und eine Erste Staatsprüfung in einem **Erweiterungsfach** abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes ablegen werden und an der Zweiten Staatsprüfung im Erweiterungsfach teilnehmen wollen, haben diese nach § 28 Abs. 1 LPO II **zusammen mit der**

Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen zu den in Abschnitt I, Spiegelstriche 2 (Lehrprobe) und 4 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen.

Die Studienreferendarinnen und -referendare haben dem Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen bei der für den 1. Ausbildungsabschnitt zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung und Prüfungszeugnis) unaufgefordert und **unverzüglich mitzuteilen**.

3. An der Zweiten Staatsprüfung Februar 2020 nehmen auch die Bewerberinnen und Bewerber teil, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2019 nicht bestanden haben und die zur **Wiederholung** der Prüfung (§ 10 Abs. 1 LPO II) für ein weiteres Jahr in den Vorbereitungsdienst eingestellt worden sind. Sie legen die **drei Prüfungslehrproben in der Zeit von Montag, 29. April 2019 bis Freitag, 19. Juli 2019** ab.

Für die übrigen Prüfungsteile gelten die Termine von Abschnitt I.

Falls im Rahmen der **Wiederholungsprüfung** auch die **schriftliche Hausarbeit** zu fertigen ist, hat die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer das **Thema hierfür bis 15. Februar 2019** beim zuständigen Staatlichen Studienseminar einzuholen.

4. Zur Zweiten Staatsprüfung Februar 2020 können auf **Antrag** auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals im Februar 2019 abgelegt und bestanden haben und die Prüfung freiwillig zur **Notenverbesserung wiederholen** wollen (§ 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 11 LPO II).

Voraussetzung für die Zulassung ist, dass Bewerberinnen und Bewerber, die die Zweite Staatsprüfung Februar 2019 bestanden haben, sich **bis spätestens 18. Februar 2019** zur Wiederholung der Zweiten Staatsprüfung **schriftlich anmelden**.

Der Meldung sind beizufügen:

- eine Erklärung über die Tätigkeit nach dem erstmaligen Ablegen der Zweiten Staatsprüfung
- gegebenenfalls die Heiratsurkunde (bei Doppelnamen gegebenenfalls zusätzlich entsprechender Nachweis)
- gegebenenfalls der Nachweis, dass die Bewerberin/der Bewerber zur Führung eines akademischen Grades berechtigt ist

- eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass für sie/ihn kein Betreuer im Sinn des § 1896 BGB auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung ihrer/seiner Angelegenheiten bestellt ist.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zu richten.

Kandidaten, die die Prüfung freiwillig zur Notenverbesserung wiederholen, legen die Zweite Staatsprüfung zu den unter I. genannten Terminen (Kolloquium und mündliche Prüfung) und in der Zeit **vom 29. April 2019 bis 19. Juli 2019** (Prüfungslehrproben) ab.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt bei der Regierung genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Zum **1. August 2018** ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) die Stelle der Abteilungsleitung von

Abt. 4: Pädagogik/Psychologie/Schulberatung

schulartübergreifend neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien bis zur Besoldungsgruppe **A 16** ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 14 + AZ, A 15 und A 15 + AZ mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen mit erster Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt (gem. § 110 LPO I) oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) und mehrjähriger Berufserfahrung als Schulpsychologin / Schulpsychologe oder Beratungslehrkraft. Ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „BG“ oder besser wird vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Schulverwaltung und/oder Personalführung sowie in der Durchführung von Veranstaltungen der

zentralen, regionalen und/oder schulinternen Lehrerfortbildung sowie ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen sind wünschenswert.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Die Funktion eines Abteilungsleiters an der Akademie Dillingen umfasst im Wesentlichen grundsätzlich folgende Aufgaben:

- Vorgesetzter aller Akademiereferenten der Abteilung
- Mitwirkung bei der dienstlichen Beurteilung
- Koordination des Lehrgangs- und Leistungsangebots der Abteilung inklusive E-Learning-Angebote (in Zusammenarbeit mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum)

- Qualitätssicherung und Evaluation des Lehrgangsangebots der Abteilung einschließlich der Kontrolle der Lehrgangsberichte

Mit der Leitung von Abt. 4 sind momentan zudem **folgende spezielle Aufgaben** verbunden:

- Auswertungen von Statistiken und Analysen (in Kooperation mit den Abteilungen 2 und 5)
- Verantwortung für die Halbjahresprogramme (in Kooperation mit Abteilungsleitung 1)
- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der bayerischen Lehrerfortbildung
- Hausinterne Fortbildungsmaßnahmen

Mit Abteilungsleitung 4 ist die **Leitung der Organisationseinheit 4.1** (derzeitiges fachliches Profil: Allgemeine Pädagogik, Inklusion) und damit anteilig auch die Tätigkeit als Akademiereferentin bzw. Akademiereferent verbunden. Das Tätigkeitsfeld als Akademiereferentin/Akademiereferent in Organisationseinheit 4.1 umfasst grundsätzlich die Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung für bestimmte thematische Bereiche und bestimmte Zielgruppen der Abteilung.

Zu den weiteren Aufgaben der zukünftigen Akademiereferentin/des zukünftigen Akademiereferenten gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OSTr Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind auf dem Dienstweg unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, Nachweis über den Besuch führungsrelevanter Fortbildungen, Nachweis über die Durchführung von Lehrerfortbildungen) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3. 17 816

über

die Regierung von Oberbayern, **Frau LtD. RSchDin Anne Schultheis,**
Termin: 16. Mai 2018,

zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
Akademieleitung
Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an katharina.deck@stmuk.bayern.de und direktor@alp.dillingen.de.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Zum **1. September 2018** ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

2.3: Mathematik, Informatik (Grundschule, Mittelschule)

für den Bereich Grundschule und Mittelschule – befristet auf acht Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe **A 14 + AZ**, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Mittelschulen in der Besoldungsgruppe A 12 oder höher mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit, die das Fach Mathematik als nicht vertieft studiertes Unterrichtsfach oder im Rahmen der Drittdidaktik belegt haben. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im Informatikunterricht
- Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen der zentralen und/oder regionalen/lokalen Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich Mathematik und Informatik

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Erfahrung als Fachberater Informatik oder medienpädagogisch-informationstechnische Berater nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) für Lehrkräfte an Grundschulen und Mittelschulen
- Multiplikatoren zum LehrplanPLUS Mathematik
- Stärkung grundlegender digitaler Kompetenzen von Lehrkräften (informationstechnische Grundbildung)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten

- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S.121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind auf dem Dienstweg unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.17 815

über

die Regierung von Oberbayern, **Frau LtD. RSchDin Anne Schultheis,**
Termin: 16. Mai 2018,

zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademieleitung Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an katharina.deck@stmuk.bayern.de und direktor@alp.dillingen.de

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen mit der zusätzlichen Aufgabe der Beauftragten oder des Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors BesGr. A 14 + AZ als Leiterin/Leiter eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen mit der zusätzlichen Aufgabe der Beauftragten oder des Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor A 14 + AZ können sich grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der Besoldungsgruppe A 14 bewerben, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung

Die Bewerberin/Der Bewerber muss fundierte praktische und theoretische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Inklusion nachweisen.

Die Seminarrektorinnen/Seminarrektoren A 14 + AZ or-

ganisieren und unterstützen bedarfsgerecht regionale Fortbildungsveranstaltungen und Dienstbesprechungen für die Seminarrektoren. Hier werden Inklusionsmaßnahmen, deren zielorientierte Umsetzung und neueste Entwicklungen kommuniziert.

Die Seminarrektoren für den Themenbereich Inklusion bauen nach regionalen Möglichkeiten Netzwerke auf mit Ansprechpartnern für Hospitationen an Schulen mit Inklusionsmaßnahmen, für die Kooperation von Seminar und Förderschule bzw. Seminar und Schule mit Schulprofil Inklusion. Hierbei unterstützen sie die Kooperation der Seminare für Mittelschulanwärter und der Seminare für Sonderpädagogik.

Bei überregionalen Arbeitstagen findet ein Austausch von Erfahrungen statt, Unterstützungskonzepte für Seminarrektoren werden erarbeitet bzw. zur Verfügung gestellt. Mit der Schulaufsicht findet eine intensive Zusammenarbeit statt. Wesentliche Ansprechpartner sind die für Inklusion zuständigen Sachgebiete an den Regierungen sowie die Kooperationschulräte.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in hervorgehobenen Positionen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: | 18. Mai 2018 |
| 2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: | 25. Mai 2018 |

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit der weiteren Aufgabe „Regionale Prüfungsleitung für das Kolloquium in der Region Nord“

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters BesGr. A 14 gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin/Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Aufgaben umfassen die Leitung eines Studienseminars, die Teilnahme an themenbezogenen Dienstbesprechungen des Prüfungsamtes, die Organisation und Leitung regionaler Dienstbesprechungen und die Planung und Leitung der Durchführung des Kolloquiums im Rahmen des 2. Staatsexamens in der Region Nord.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber ihren/seinen Dienstsitz in der Prüfungsregion hat.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: 25. Mai 2018

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen mit der weiteren Aufgabe „Kooperation der Seminare der Grund- und Mittelschule, der Fach- und Förderlehrer“

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters BesGr. A 14 gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin/Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe der Koordination der Zusammenarbeit der Seminare der Grund- und Mittelschule und der Fach- und Förderlehrer. Hierzu gehören die Entwicklung von Kooperationskonzepten, die Organisation und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie die Bereitstellung bedarfsgerechter Unterstützungsangebote.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen in der Ausbildung der Fachlehrer.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: 25. Mai 2018

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination des Vorbereitungsdienstes Mittelschule in der Landeshauptstadt München“

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters BesGr. A 14 gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin/Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe der Koordination des Vorbereitungsdienstes Mittelschule in der Landeshauptstadt München. Hierzu gehören die intensive Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt München-Stadt, die Mitwirkung bei der Zuweisung der Anwärterinnen und Anwärter, die Abstimmung der Jahresplanungen und Schwerpunktsetzungen der Seminare in München, die Konzeption der Kooperation der Seminare, die Planung und Durchführung themenbezogener Dienstbesprechungen und die Beratung und Unterstützung der Seminarrektorinnen und Seminarrektoren beim Einsatz der Anwärterinnen und Anwärter und bei der Zusammenarbeit mit den Betreuungsteams.

Vorausgesetzt wird, dass die Bewerberin/der Bewerber ihren/seinen Dienstsitz in der Landeshauptstadt München hat.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: **25. Mai 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit dem Schwerpunkt Koordination der Ausbildung im Fach Musik

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe, die Koordination der Ausbildung im Fach Musik im Regierungsbezirk Oberbayern zu übernehmen.

Die Koordinationsaufgabe umfasst insbesondere folgende Bereiche: Implementierung der aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte des Faches Musik in der Seminausbildung, Konzeption von Fortbildungsangeboten für Seminarrektorinnen und Seminarrektoren, Kontaktpflege mit den entsprechenden Lehrstühlen der Universitäten und weiteren Kooperationspartnern (z. B. MPZ, ISB, ALP).

Vorausgesetzt wird das Fach Musik als studiertes Unterrichtsfach.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Ursula Wiethaus: 25. Mai 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit dem Schwerpunkt Koordination der Ausbildung im Fach Deutsch

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe, die Koordination der Ausbildung im Fach Deutsch im Regierungsbezirk Oberbayern zu übernehmen.

Die Koordinationsaufgabe umfasst insbesondere folgende Bereiche: Implementierung der aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte des Faches Deutsch in der Seminausbildung, insbesondere aktueller Konzepte des Schriftspracherwerbs, der individuellen Förderung im Erstunterricht, der Umsetzung der Kompetenzorientierung in Verbindung mit aktuellen Formen der Leistungsfeststellung und -bewertung und der Förderung sprachlicher Bildung als zentraler Bestandteil des Bildungsauftrags der Grundschule.

Vorausgesetzt werden das Fach Deutsch als studiertes Unterrichtsfach, vertiefte Erfahrungen im Erstunterricht und in der Umsetzung aktueller Formen der Leistungsfeststellung und -bewertung.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Ursula Wiethaus: 25. Mai 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit dem Schwerpunkt Koordination der Ausbildung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe, die Koordination der Ausbildung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt im Regierungsbezirk Oberbayern zu übernehmen.

Die Koordinationsaufgabe umfasst insbesondere folgende Bereiche: Enge Kooperation mit den zuständigen Beratungsrektorinnen und Beratungsrektoren Schulpsychologie, Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung der Seminarveranstaltungen des Sonderseminars, Beratung und Unterstützung der betreuenden Seminarrektorinnen und Seminarrektoren, Beratung der Anwärterinnen und Anwärter in allen Fragen der Ausbildung, Themenvergabe für die schriftliche Hausarbeit und Erstkorrektur, Abnahme der mündlichen Prüfungen, Abnahme von schulpsychologischen Fachgesprächen, Teilnahme an allen Dienstbesprechungen für das Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt.

Vorausgesetzt wird das Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt als studiertes Unterrichtsfach.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Ursula Wiethaus: 25. Mai 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen mit der weiteren Aufgabe „Koordination der Ausbildung im Bereich Demokratie und Partizipation“

Im Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Studienseminarleiterin/eines Studienseminarleiters BesGr. A 14 gemäß § 11 ZALGM für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/in der BesGr. A 14 als Leiterin/Leiter eines Studienseminars gem. § 11 ZALGM kommen grundsätzlich nur Seminarrektorinnen/Seminarrektoren der BesGr. A 13 + AZ in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat neben der Aufgabe der Leitung eines Studienseminars die weitere Aufgabe der Koordination der Implementierung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Inhalte und Kompetenzen zur Vermittlung politischer Bildung in der Seminarbildung, der Konzeption von Fortbildungsangeboten für Seminarrektorinnen und Seminarrektoren und der Kontaktpflege mit den entsprechenden Lehrstühlen der Universitäten und weiterer Kooperationspartner (z. B. ISB, ALP).

Vorausgesetzt wird das Fach Sozialkunde als studiertes Unterrichtsfach.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Ursula Wiethaus: 25. Mai 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von drei Stellen einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen

Es sind Stellen einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors BesGr. A 13 + AZ als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen in mehreren Landkreisen** zu besetzen. Sie werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

zuständiges Schulamt	Seminarbezirk	Anzahl der Stellen	Besonderheit
Ingolstadt	Ingolstadt/Pfaffenhofen	1	landkreisübergreifend Dienstort Ingolstadt oder Pfaffenhofen
Fürstenfeldbruck	Fürstenfeldbruck	1	
Rosenheim	Rosenheim	1	

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem werden vorausgesetzt fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Eine Qualifikation im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache wäre wünschenswert. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden Bewerberinnen bzw. Bewerber mit dem studierten Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den entsprechenden Landkreis einverstanden ist.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stellen sollen zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: | 18. Mai 2018 |
| 2. beim jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt: | 11. Juni 2018 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: | 15. Juni 2018 |

Ausschreibung von elf Stellen einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es sind Stellen einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors BesGr. A 13 + AZ als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen in mehreren Landkreisen** zu besetzen. Sie werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

zuständiges Schulamt	Seminarbezirk	Anzahl der Stellen	Besonderheit
Eichstätt	Eichstätt	1	
Erding	Erding	1	
Fürstfeldbruck	Fürstfeldbruck	1	
Dachau	Dachau	1	
Ingolstadt	Ingolstadt und umliegende Landkreise	1	landkreisübergreifend Dienststz: Ingolstadt
Landeshauptstadt München	München-Stadt	4	
Landkreis München	München-Land Nord	1	nördlicher Landkreis München
Rosenheim	Rosenheim	1	

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem werden vorausgesetzt fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Eine Qualifikation im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache wäre wünschenswert. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden Bewerberinnen bzw. Bewerber mit dem studierten Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den entsprechenden Landkreis einverstanden ist.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stellen soll zum 1. August 2018 besetzt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: | 18. Mai 2018 |
| 2. beim jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt: | 11. Juni 2018 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: | 15. Juni 2018 |

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

**Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters für Musik (GS/MS) bei
einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Berchtesgaden-
ner Land** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS/MS) zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Musik in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Musik
- Erfahrung im Musikunterricht der Grund- und Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Musik in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Musik, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der
Bewerberin/des Bewerbers: | 18. Mai 2018 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: | 11. Juni 2018 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: | 15. Juni 2018 |

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

**Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem
Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: | 18. Mai 2018 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: | 11. Juni 2018 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: | 15. Juni 2018 |

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Musik (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS/MS) zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Musik in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Musik
- Erfahrung im Musikunterricht der Grund- und Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Musik in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Musik, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **11. Juni 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 15. Juni 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **11. Juni 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 15. Juni 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) zu besetzen.

Folgende drei fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Englisch
- Erfahrung im Englischunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **11. Juni 2018**

3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 15. Juni 2018

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am
 Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters
 für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung aus-
 geschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit
 einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten
 gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
 der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
 zuständigen Staatlichen Schulamt: **11. Juni 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 15. Juni 2018

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-
 Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fach-
 beraters für Sport (GS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die
 folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als
 Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit
 Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport
 können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbun-
 gen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach
 Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der
 Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvorausset-
 zungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung aus-
 geschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit
 einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesent-
 lichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
 der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
 zuständigen Staatlichen Schulamt: **11. Juni 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 15. Juni 2018

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Garching a. d. Alz Nikodem-Caro-GS Hart / Wald	R/in A 13 Z	143	zwei Schulhäuser 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
BGL	MS Berchtesgaden	KR/in A 13 Z ¹	211	
DAH	MS Dachau Anton-Günther-Straße	KR/in A 13 Z ¹	308	wiederholte Ausschreibung
	GS Schwabhausen	R/in A 14	242	
EBE	GS Frauenneuharting	R/in A 13 Z	93	zwei Schulhäuser
	GS MS Baldham/Vaterstetten	KR/in A 13 Z ²	390	
	GS Markt Schwaben	KR/in A 13 Z ²	549	erneute Ausschreibung
	GS Markt Schwaben	2. KR/in A 13 Z ¹	549	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Pliening	R/in A 14	205	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
ED	GS Ottenhofen	R/in A 13 Z	82	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
EI	GS MS Lenting	R/in A 14 Z	535	voraussichtlich zu besetzende Stelle
	GS Wettstetten	R/in A 13 Z	171	
FFB	GS Germering Kleinfeldstraße	R/in A 14 Z	390	voraussichtlich zu besetzende Stelle

IN	GS	Haunwöhr	KR/in A 13 Z ¹		
LL	GS	Rott	R/in A 13 Z	96	
	GS	Utting	R/in A 13 Z	152	
M	GS	Boschetsrieder Straße	R/in A 14 Z	384	
	GS	Dom-Pedro-Platz	R/in A 14 Z	480	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS	Fröttmaninger Straße	KR/in A 13 Z ¹	265	
	GS	Karl-Marx-Ring	KR/in A 13 Z ¹	246	
	GS	Oberföhringer Straße	KR/in A 13 Z ¹	313	
	GS MS	Weilerstraße	KR/in A 13 Z ¹	327	
MB	MS	Miesbach	R/in A 14	266	Schulprofil Inklusion
	GS	Otterfing	KR/in A 13 Z ¹	215	
	GS MS	Rottach-Egern	KR/in A 13 Z ²	484	zwei Schulhäuser
M-L	GS	Taufkirchen a. d. Dorfstraße	KR/in A 13 Z ¹	205	
	GS	Taufkirchen am Wald	KR/in A 13 Z ²	402	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
MÜ	GS MS	Buchbach	R/in A 14	231	erneute Ausschreibung (siehe 2.10)

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
 - f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
 - g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch

wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

- 2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **18. Mai 2018**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **11. Juni 2018**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **15. Juni 2018**

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
753 Bayerische Landesschule für Körperbehinderte Kurzstraße 2 81547 München	FZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	236	
2010 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing Seerosenstraße 19 85586 Poing	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	176	
<p>Sofern im Zusammenhang mit der Stellenbesetzung die Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors der Besoldungsgruppe A 14 Z frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Stelle entschieden. Es wird deshalb gebeten, den Bewerbungsunterlagen eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle die Bewerbung gilt.</p>				

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus,

Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 11. Juni 2018** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der St. Valentinsschule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die staatlich anerkannte St. Valentinsschule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sucht zum **1. August 2018 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z)**.

Schulträger ist das Behandlungszentrum der Aschau GmbH, vertreten durch Herrn Elmar Kuhn, Aschau im Chiemgau. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 95 Kinder und Jugendliche, von der Schulvorbereitenden Einrichtung bis hin zur Berufsschulstufe, mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggfs. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Erwünscht sind

- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung und Organisation
- Gute Kenntnisse im Bereich der Diagnostik sowie ein sicherer Umgang mit elektronischen Medien
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Leitungsteam des Heilpädagogischen Zentrums und mit dem Behandlungszentrum Aschau GmbH

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **30. Mai 2018** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **30. Mai 2018** an:

Behandlungszentrum Aschau GmbH
Herrn Elmar Kuhn
Bernauer Str. 18
83229 Aschau im Chiemgau

Ausschreibung der Stelle einer Grundschullehrerin/eines Grundschullehrers an der privaten Johann-Michael-Sailer-Schule

Die Pädagogisches Zentrum Förderkreis + Haus Miteinander gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teil- oder Vollzeit eine **Lehrkraft (w/m) für die Grundschule**.

Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen werden in allen Einrichtungen vielfältige Bildung, Betreuung und Förderung geboten. Das gilt besonders auch für die Johann-Michael-Sailer-Schule, in der Kinder seit über drei Jahrzehnten nach den Prinzipien Maria Montessoris unterrichtet werden.

In den nächsten Jahren gehen viele der langjährigen Kollegen (w/m) in den Ruhestand und die Schule freut sich auf neue Kollegen (w/m), die aktiv und eigenverantwortlich die Zukunft unserer Schule mitgestalten wollen.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 wird in der Grundschule in altersgemischten Lerngruppen mit Kindern der ersten bis vierten Jahrgangsstufe gearbeitet. Als Klassenlehrer/in begleiten Sie die Kinder so vom ersten Schultag bis zum Ende der vierten Jahrgangsstufe. Das ermöglicht eine enge persönliche Beziehung zum einzelnen Kind. In Ihrer Klasse werden Sie Unterricht, Projekttag und Schullandheimaufenthalte organisieren. Dabei werden Sie von erfahrenen Zweitlehrkräften unterstützt, mit denen Sie ein festes Klassenteam bilden.

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Planung des Schuljahres
- eigenverantwortliche Führung des Unterrichtes und evtl. Klassenleitung
- Arbeiten im Klassenteam
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten
- Begeisterung für die Montessoripädagogik
- Teilnahme am Stufenteam, Lehrerkonferenz usw.

Ihr Profil:

- eine in Bayern anerkannte Lehramtsbefähigung
- Montessori-Ausbildung erwünscht
- das Montessori-Diplom kann auch berufsbegleitend erworben werden

- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Fortbildung

Geboten wird:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitgestaltung des Aufgabenbereiches
- Arbeiten in einem kooperativen Team
- Unterstützung durch erfahrene Zweitlehrkräfte bei der Arbeit in der Klasse
- Bezahlung gemäß TVöD
- Teilnahme an internen und externen Fortbildungen

Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte bis spätestens **31. Mai 2018** per E-Mail oder per Post an:

Pädagogisches Zentrum Förderkreis + Haus Miteinander gGmbH
 Johann-Michael-Sailer-Straße 7
 85049 Ingolstadt
 E-Mail: bewerbung@pz-in.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Postalisch eingeschickte Unterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden.

Die Personalabteilung sichert Ihnen die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für sechs Monate zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht von Ihnen abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig und datengeschützt vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass etwaige Kosten, die mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause verbunden sind, nicht übernommen werden können.

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung, Tel.: 0841 4913-254.

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen und Hochschule im Schuljahr 2017/2018 Abteilung Schulische Fortbildung

Lernen im Knast

Ein Besuch in der Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau

Die JVA Laufen-Lebenau liegt nördlich der Stadt Laufen in einer großen Waldlichtung am Hochufer der Salzach und ist als sogenannte halb-offene Anstalt konzipiert, d. h. die Sicherheitsvorkehrungen sind soweit möglich herabgesetzt, von einer Außenumwehrung wurde abgesehen. Die JVA ist zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft und Jugendstrafe an männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden. Nach einer Führung durch die Anstalt berichten der Gefängnisseelsorger Alfred Stadler und der Lehrer Anton Gschrei über die schulische Ausbildung und persönliche Begleitung der Gefangenen. So bietet die Fortbildung einen nicht alltäglichen Einblick in eine fremde Welt sowie die Möglichkeit zum Austausch in kollegialer Runde.

- Zeit:** Di., 12.6.2018, 14.15 - 17 Uhr
Ort: Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau
Leitung: Cordula Blüml
Referenten: Anton Gschrei, Alfred Stadler
Zielgruppe: alle Schularten
Kursnummer: E128-0/18/4-4
Bemerkung: Die Fortbildung beginnt pünktlich um 14.15 Uhr, ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich. Einlass nur mit Personalausweis!
 Der Fortbildungsort liegt außerhalb der Diözese, bitte Dienstreiseantrag stellen.
Anmeldung: 4.6.2018

Aktion Schulfilmkoffer der Landesmediendienste e.V. startet

Am 11. Juni 2018 startet die alljährliche Aktion Schulfilmkoffer. Der Filmkoffer, der eine Auswahl von 10 Filmen (DVD) enthält, gilt für die letzten vier Wochen vor den großen Ferien. Alle Schulen und Schularten in Bayern können diesen Filmkoffer beziehen – und je nach Wunsch und Bedarf selbst zusammenstellen. Die darin enthaltenen Themen-, Kurz- und Spielfilme sind mit den erforderlichen Vorführrechten ausgestattet und dürfen daher sogar auch außerhalb des Klassenverbandes, bei Projekten, in offenen Gruppen, bei allen schulischen sowie auch bei öffentlichen Veranstaltungen gezeigt werden.

Für Inhaber der LMD-ServiceKarte ist der Schulfilmkoffer kostenfrei. Ohne Servicekarte kostet der Filmkoffer 15 Euro (inkl. Hin- und Rückversand).

Offizieller Filmkofferstart: Montag, 11. Juni, spätestes Rücksendetermin: Donnerstag, 26. Juli.

Das Bestellformular für den Schulfilmkoffer finden Sie auf unserer Website unter www.mediendienste.info.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 089/381609-15, info@mediendienste.info.

Landesmediendienste Bayern e.V.
 Dietlindenstraße 18
 80802 München